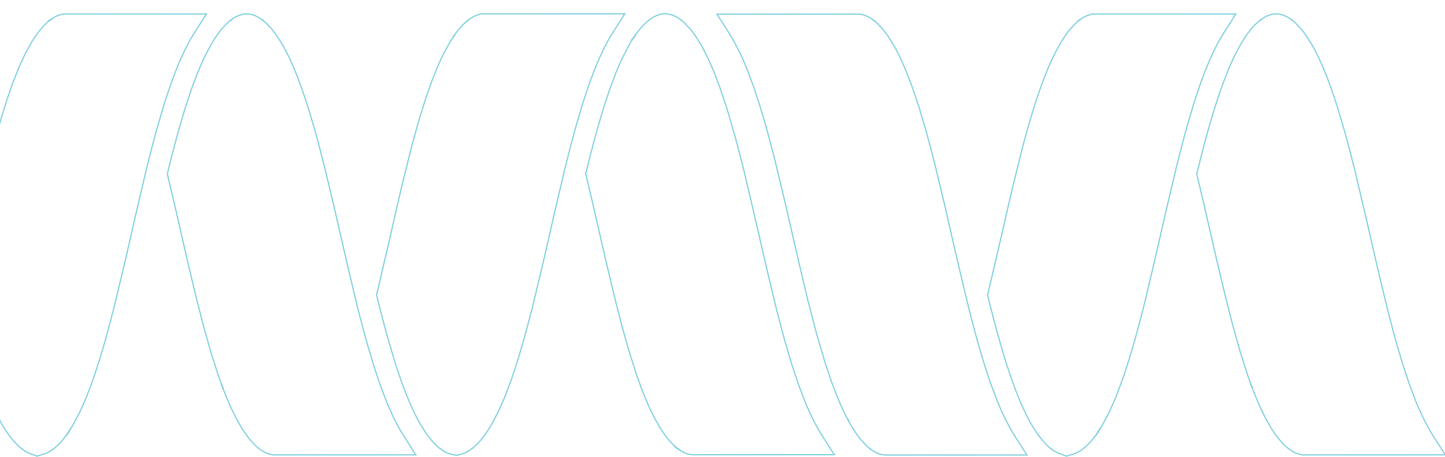


QUARTALS BERICHT 3

2025 



INHALT

03 MEILENSTEINE

A

- 05 **A. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT**
- 05 A.1 ERTRAGSLAGE
- 05 A.2 VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
- 06 A.3 AUSBLICK
- 06 A.4 RISIKEN UND CHANCEN
- 06 A.5 WEITERE ANGABEN
- 06 A.6 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

B

- 07 **B. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS**
- 07 B.1 KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
- 09 B.2 KONZERNBILANZ
- 10 B.3 KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
- 11 B.4 KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
- 12 B.5 ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

C

- 14 **C. WEITERE INFORMATIONEN**
- 14 C.1 ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN
VERTRETER (BILANZEID)

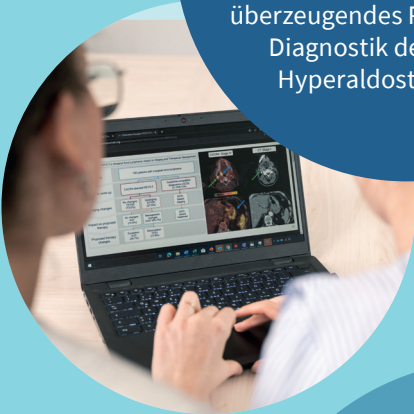
14 IMPRESSUM



WICHTIGE EREIGNISSE IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2025

Präsentation umfangreicher klinischer Daten auf dem Jahreskongress der European Association of Nuclear Medicine (EANM) 2025:

→ → → $[^{68}\text{Ga}]\text{Ga}$ -PentixaFor zeigte überzeugendes Potenzial in der Diagnostik des primären Hyperaldosteronismus



Im Phase 1 Teil der laufenden Phase 1/2 PENTILULA-Studie mit $[^{177}\text{Lu}]\text{Lu}$ -PentixaTher bei akuter myeloischer Leukämie (AML) wurde die vierte von fünf Dosierungsstufen erreicht. Der Übergang in diese Dosierungsstufe wurde nach Prüfung der bisherigen Sicherheitsdaten durch das unabhängige Data Safety Review Board genehmigt.



Der Markt für Primären Hyperaldosteronismus gewinnt durch Fortschritte bei der Entwicklung neuer Therapieoptionen an Dynamik. PentixaFor positioniert sich innerhalb dieses Marktes als therapielenkendes Diagnostikum in dieser wachstumsstarken Indikation. Die Vorbereitungen für die geplante Phase-3-Studie sowie die zugehörigen regulatorischen Einreichungen verlaufen weiterhin planmäßig.





KOMMENTAR DES VORSTANDS

Dr. Dirk Pleimes, CEO/CMO der Pentixapharm Holding und Pentixapharm AG, erklärte:

„Die Analyse und Vorbereitung von Maßnahmen zur weiteren Optimierung der Organisations- und Kostenstruktur wurde im Berichtszeitraum fortgesetzt. Diese Initiativen dienen der Verbesserung der operativen Effizienz und sollen die finanzielle Stabilität sowie die Cash-Reichweite des Unternehmens nachhaltig stärken.

Gleichzeitig haben wir in 2025 bedeutende klinischen Fortschritte erzielt. In der Kardiologie zeigen die auf dem Jahreskongress der European Association of Nuclear Medicine (EANM) vorgestellten Daten das Potenzial von [⁶⁸Ga]Ga-PentixaFor, die Diagnostik des primären Hyperaldosteronismus entscheidend zu verbessern und dadurch eine präzise Patientenselektion für neue therapeutische Optionen zu ermöglichen.



In der Onkologie markiert das Erreichen der vierten Dosierungsstufe in der PENTILULA-Studie mit [¹⁷⁷Lu]Lu-PentixaTher einen wichtigen Meilenstein für unser therapeutisches CXCR4-Programm in einer Indikation mit hohem medizinischem Bedarf und kurzen Überlebenszeiten. Zudem zeigen präklinische Untersuchungen mit unserem CD24-basierten Radiokonjugat-Antikörper in Modellen solider Tumoren vielversprechende Ergebnisse hinsichtlich Zielbindung und antitumoraler Wirksamkeit. Sie bestätigen das Potenzial unserer Antikörper Pipeline für zukünftige Entwicklungsprogramme.

Mit einer robusten Bilanz, einer hohen Eigenkapitalquote und einer gesicherten Cash-Reichweite bis voraussichtlich Ende März 2027 verfügen wir über die notwendige finanzielle Stärke, um unsere klinischen Programme planmäßig fortzuführen. Gleichzeitig schaffen wir die Grundlage, strategische Partnerschaften gezielt auszubauen und unsere Entwicklungsstrategie langfristig umzusetzen.“





A. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

A.1 ERTRAGSLAGE

In den ersten neun Monaten 2025 belief sich der Verlust der Pentixapharm Gruppe auf 12,7 Mio. € (–0,51 € je Aktie), während in den ersten neun Monaten 2024 ein Ergebnis von –171 Tsd. € erzielt wurde. Die Vergleichszahl des Vorjahres bezieht sich dabei nur auf die Pentixapharm Holding AG, da der Konzern erst zum 2. Oktober 2025 rechtlich entstanden ist (siehe auch Erläuterungen im Geschäftsbericht 2024). Die Eröffnungsbilanz der Pentixapharm Holding AG wurde auf den 18. März 2024 erstellt, die Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum 18. März bis 30. September 2024 weist ausschließlich sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 171 Tsd. € aus, woraus ein entsprechender Verlust in gleicher Höhe resultierte.

In den ersten neun Monaten 2025 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 117 Tsd. € realisiert. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 482 Tsd. € enthalten im Wesentlichen Projektzuschüsse.

Der Material- und Fremdleistungsaufwand für Forschung und Entwicklung betrug in den ersten neun Monaten 2025 4.723 Tsd. €, der Personalaufwand belief sich auf 4.072 Tsd. €. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 2.228 Tsd. € enthalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten, Miet- und Leasingkosten sowie Kosten für Business Development, externes Personal und Investor Relations. Von den Abschreibungen auf Anlagevermögen in Höhe von 2.803 Tsd. € betreffen 2.735 Tsd. € planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte. Das Finanzergebnis enthält Zinserträge in Höhe von 202 Tsd. € sowie Erträge aus der Bewertung eines derivativen Finanzinstrumentes in Höhe von 44 Tsd. €. Die Erträge für Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 287 Tsd. € betreffen ausschließlich latente Steuern, welche im Zusammenhang mit der Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten stehen.

A.2 VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

BILANZ

Die Bilanzsumme zum 30. September 2025 hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2024 um 24 Mio. € reduziert und beträgt nun 43 Mio. € (Vj. 67 Mio. €).

Auf der Aktivseite haben sich die langfristigen Vermögenswerte um 2,2 Mio. € reduziert. Dies resultierte aus Neuinvestitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von 0,6 Mio. € sowie planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 2,8 Mio. €.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verminderten sich um 6,8 Mio. €, während sich die übrigen kurzfristigen Vermögenswerte von 1,1 Mio. € auf 1,9 Mio. € erhöhten.

Die Veränderungen auf der Passivseite betreffen im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, welche von 8,9 Mio. € auf 1,5 Mio. € reduziert wurden, sowie die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten, welche von 5,1 Mio. € um 4 Mio. € auf 1,1 Mio. € abgebaut wurden.

Das Eigenkapital verminderte sich zum 30. September 2025 um 12,7 Mio. € auf 36,7 Mio. €. Der Rückgang resultierte dabei ausschließlich aus dem Periodenergebnis von –12,7 Mio. €. Die Eigenkapitalquote liegt bei 85% (Vj. 73%).

LIQUIDITÄT

Der operative Kapitalfluss betrug in den ersten neun Monaten 2025 –15,6 Mio. €. Neben dem Periodenverlust von 12,7 Mio. € wirkte vor allem der Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva mit 11,4 Mio. € liquiditätsmindernd. Gegenläufig wirkten die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen in Höhe von 2,8 Mio. €, sowie die Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva in Höhe von 6,1 Mio. €.

Für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen wurden 0,6 Mio. € verwendet.

In der Berichtsperiode des Vorjahres wurde durch die Gründung der Pentixapharm Holding AG ein Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 50 Tsd. € erzielt, in den ersten neun Monaten 2025 gab es keine den Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit betreffenden Transaktionen.

Wechselkursbedingte Effekte des Finanzmittelfonds betrugen zum 30. September 2025 –6 Tsd. €.

In der Summe verminderte sich der Finanzmittelbestand zum 30. September 2025 gegenüber dem Jahresende 2024 um 16,3 Mio. € auf nunmehr 7,0 Mio. €.

Mit dem aktuellen Bestand an liquiden Mitteln und der bestehenden Finanzierungszusage aus der Wandelschulderschreibung ist auf Basis des überarbeiteten Budgets eine Finanzierungsreichweite bis Ende März 2027 sichergestellt.



A.3 AUSBLICK

Die am 14. April 2025 veröffentlichte Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2025 verbessert sich im Zuge bereits erfolgter und weiterer geplanter Projektfokussierungen um ca. 5,5 Mio. €. Der Vorstand rechnet nunmehr für das Geschäftsjahr 2025 mit einem Verlust von ca. 18 Mio. €. (zuvor –23,5 Mio €).

A.4 RISIKEN UND CHANCEN

Im Geschäftsbericht 2024 haben wir Risiken beschrieben, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie unsere Reputation haben können. Ebenso wurden die wesentlichsten Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems dargestellt.

Zusätzliche Risiken und Chancen, die uns nicht bekannt sind oder die wir derzeit als unwesentlich erachten, könnten unsere Geschäftstätigkeit ebenfalls beeinträchtigen. Gegenwärtig sind keine Risiken identifiziert worden, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken unseren Fortbestand gefährden könnten.

A.5 WEITERE ANGABEN

MITARBEITER

Zum 30. September 2025 beschäftigte die Pentixapharm Gruppe 64 Mitarbeiter. Gegenüber dem Durchschnitt des vierten Quartals 2024 (71 Mitarbeiter) hat sich die Zahl der Beschäftigten damit leicht verringert.

A.6 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Stichtag 30. September 2025 hat der Vorstand der Pentixapharm Holding AG im Oktober 2025 Maßnahmen zur Optimierung der Organisations- und Kostenstruktur beschlossen. Diese sollen zu einer weiteren Steigerung der operativen Effizienz beitragen und die finanzielle Reichweite voraussichtlich bis zum Ende des ersten Quartals 2027 verlängern. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt schrittweise und wird ab dem vierten Quartal 2025 wirksam.



B. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

B.1 KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tsd. €	9-Monats- bericht 01-09/2024	9-Monats- bericht 01-09/2025
Umsatzerlöse	0	117
Erlöse aus der Veräußerung von Rechten/Patenten	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	482
Material- und Fremdleistungsaufwand für Forschung und Entwicklung	0	-4.723
Personalaufwand	0	-4.072
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-71	-2.228
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-171	-10.424
Abschreibungen auf Anlagevermögen	0	-2.803
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-171	-13.227
Finanzergebnis	0	246
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-171	-12.981
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	287
Auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallender Gewinn oder Verlust/Konzerngesamtergebnis	-171	-12.694
Sonstiges Ergebnis	0	0
Auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallender Gewinn oder Verlust/Konzerngesamtergebnis	-171	-12.694
Ergebnis je Aktie		
Verwässert/Unverwässert (€ je Aktie)	-3,42	-0,51
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindliche Aktien (verwässert/unverwässert) – in Tausend Stück)	50	24.783



in Tsd. €	Q3 Bericht 07-09/2024	Q3 Bericht 07-09/2025
Umsatzerlöse	0	79
Erlöse aus der Veräußerung von Rechten/Patenten	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	162
Material- und Fremdleistungsaufwand für Forschung und Entwicklung	0	-1.937
Personalaufwand	0	-1.464
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-147	-462
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-147	-3.622
Abschreibungen auf Anlagevermögen	0	-932
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-147	-4.554
Finanzergebnis	0	171
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-147	-4.383
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	91
Auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallender Gewinn oder Verlust/Konzerngesamtergebnis	-147	-4.292
Sonstiges Ergebnis	0	1
Auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallender Gewinn oder Verlust/Konzerngesamtergebnis	-147	-4.291
Ergebnis je Aktie		
Verwässert/Unverwässert (€ je Aktie)	-2,94	-0,17
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindliche Aktien (verwässert/unverwässert) – in Tausend Stück)	50	24.783



B.2 KONZERNBILANZ

Aktiva		
in Tsd. €	31.12.2024	30.09.2025
Langfristige Vermögenswerte		
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	35.354	33.194
Sachanlagen	269	240
Finanzielle Vermögenswerte	484	484
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	36.107	33.918
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23.232	6.974
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.805	15
Ertragssteuerforderungen	134	187
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	1.110	1.866
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	31.281	9.042
Bilanzsumme	67.388	42.960
Passiva		
in Tsd. €		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	24.795	24.795
Kapitalrücklage	37.475	37.475
Gewinn-/ Verlustvortrag	0	-12.843
Periodengewinn/ -verlust	-12.843	-12.694
Übrige Rücklagen	0	0
Eigene Anteile	-12	-12
Auf Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	49.415	36.721
Summe Eigenkapital	49.415	36.721
Langfristige Schulden		
Passive Latente Steuern	3.930	3.635
Langfristige Rückstellungen	2	2
Langfristige Schulden, gesamt	3.932	3.637
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.943	1.520
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.098	1.082
Kurzfristige Schulden, gesamt	14.041	2.602
Bilanzsumme	67.388	42.960



B.3 KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. €	18.03.- 30.09.2024	01.01.- 30.09.2025
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Gewinn/Verlust	-171	-12.694
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	0	2.803
Veränderung der latenten Steuern	0	-295
Ertragsteuerzahlungen	0	-53
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	-45
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	6.084
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	125	-11.439
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-46	-15.639
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	0	-613
Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit	0	-613
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	50	0
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	50	0
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	-6
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	4	-16.258
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	0	23.232
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4	6.974



B. 4 KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Beträge in Tsd. €, ausgenommen Aktienanzahl	Aktien- anzahl	Gezeichne- tes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn/ -verlust	Eigene Anteile	Auf Anteils- eigner der Mutter- gesellschaft entfallendes Eigenkapital
Stand 18. März 2024	50.000	50	0	0	0	50
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-171	0	-171
Stand 30. September 2024	50.000	50	0	-171	0	-171

Beträge in Tsd. €, ausgenommen Aktienanzahl	Aktien- anzahl	Gezeichne- tes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn/ -verlust	Eigenkapital- differenz aus Währungs- umrechnung	Eigene Anteile	Auf Anteils- eigner der Mutter- gesellschaft entfallendes Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2024	24.795.477	24.795	37.475	-12.843	0	-12	49.415
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Konzernergebnis	0	0	0	-12.694	0	0	-12.694
Stand 30. September 2025	24.795.477	24.795	37.475	-25.537	0	-12	36.721



B.5 ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2025 umfasst die Abschlüsse der Pentixapharm Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften.

ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Pentixapharm Holding AG (PTX) zum 30. September 2025 wurde in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Der Zwischenabschluss umfasst nicht alle Anhangangaben, die üblicherweise in einem Abschluss für ein volles Geschäftsjahr enthalten sind und ist insoweit verkürzt. Entsprechend ist der Zwischenabschluss in Verbindung mit dem Konzernabschluss der Pentixapharm Holding AG zum 31. Dezember 2024 zu lesen. Die im Anhang des Konzernabschlusses 2024 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet, außer im Hinblick auf die erstmalige Anwendung geänderter Standards, die jedoch keine Auswirkung hatten.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PTX zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss der Pentixapharm Holding AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Pentixapharm Holding AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Zum 30. September 2024 enthält der Abschluss nur die Pentixapharm Holding AG. Erst mit der am 2. Oktober 2024 erfolgten Eintragung in das Handelsregister wurde die Abspaltung der Pentixapharm AG von der Eckert & Ziegler SE auf die Pentixapharm Holding AG rechtlich wirksam. Ab diesem Zeitpunkt wurden die Pentixapharm AG und die Myelo Therapeutics GmbH in den Konzernabschluss der Pentixapharm Holding AG einbezogen.

Ab Mai 2025 wird die Pentixapharm Inc. als 100%-ige Tochtergesellschaft der Pentixapharm AG in den Konzernabschluss der Pentixapharm Holding AG einbezogen.

UNTERNEHMENSERWERBE UND -VERÄUSSERUNGEN

Mit Wirkung zum 28. Mai 2025 hat die Pentixapharm AG 100% der Anteile an der Pentixapharm Inc., Delaware, USA, für 100 USD erworben.

BESTAND AN EIGENEN AKTIEN

Zum 30. September 2025 wurden durch die Pentixapharm Gruppe 12.429 eigene Aktien gehalten. Dies entsprach rechnerisch einem Anteil von 0,05% am Grundkapital der Gesellschaft.

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Nach IAS 24 sind Transaktionen mit Personen oder Unternehmen, die die Pentixapharm Holding AG beherrschen oder von ihr beherrscht werden, anzugeben. Einzelheiten zu Transaktionen zwischen der Gesellschaft und anderen nahestehenden Personen und Unternehmen sind nachfolgend angegeben. Transaktionen der Pentixapharm Holding AG mit nahestehenden Personen und Unternehmen werden zu Bedingungen wie unter fremden Dritten abgewickelt.

Neben dem Vorstand und den Mitgliedern des Aufsichtsrates gelten als sonstige wesentliche nahestehenden Personen und Unternehmen für das laufende Geschäftsjahr:

- Die Eckert & Ziegler SE sowie alle ihre direkten und indirekten Tochtergesellschaften.
- Die Eckert Wagniskapital und Frühphasenfinanzierung GmbH, die 31,2% der Aktien der Eckert & Ziegler SE sowie 35,4% der Aktien der Pentixapharm Holding AG hält und deren Hauptgesellschafter, Dr. Andreas Eckert, Aufsichtsratsvorsitzender der Eckert & Ziegler SE sowie der Pentixapharm Holding AG ist. Die PTX betrachtet Herrn Dr. Eckert als nahestehende Person und „ultimate controlling party“, da er in der Vergangenheit indirekt über eine Präsenzmehrheit auf den Hauptversammlungen der Eckert & Ziegler SE und der Pentixapharm Holding AG verfügte.



- Die ELSA 2 Beteiligungen, die eine 100%-ige Tochter der Eckert Wagniskapital und Frühphasenfinanzierung GmbH ist.
- Die Glycotope GmbH, an der Dr. Andreas Eckert mittelbar über die ELSA 1 Beteiligungen GmbH 8,76% der Anteile hält und in der Henner Kollenberg (Vorstand der Pentixapharm AG) als Geschäftsführer tätig ist.

In den ersten neun Monaten 2025 wurden folgende Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen vorgenommen:

Die Eckert & Ziegler Radiopharma GmbH hat im Rahmen der Entwicklungsprojekte der Pentixapharm AG unterschiedliche Dienstleistungen erbracht. Die dafür bei der Pentixapharm AG angefallenen Aufwendungen beliefen sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 236 Tsd. €.

Die Eckert & Ziegler Radiopharma Inc. stellte der Pentixapharm AG Büroräume sowie Personal und Buchhaltungsdienstleistungen zur Verfügung. Für diese Leistungen sind Aufwendungen in Höhe von 149 Tsd. € angefallen.

Die Pentixapharm AG hat für die Eckert & Ziegler Eurotope GmbH im Rahmen eines Forschungsprojektes Dienstleistungen erbracht und dafür im Berichtszeitraum Erlöse in Höhe von 17 Tsd. € erzielt. Von der Eckert & Ziegler Eurotope GmbH hat die Pentixapharm AG im gleichen Zeitraum Waren und Dienstleistungen in Höhe von 37 Tsd. € bezogen.

Im Februar 2025 hat die Pentixapharm AG 6.091 Tsd. € an die Glycotope GmbH zum Ausgleich einer bestehenden Earn-Out Verbindlichkeit gezahlt. Im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Glycotope GmbH erzielte die Pentixapharm in den ersten neun Monaten 2025 Erlöse von 16 Tsd. €. Von der Glycotope GmbH wurden Dienstleistungen in Höhe von 4 Tsd. € bezogen.

Die Pentixapharm Holding AG als Emittentin und die Eckert & Ziegler SE als Zeichnerin haben am 30. August 2024 den Zeichnungsvertrag für eine Wandelanleihe abgeschlossen. Die (37) Schuldverschreibungen werden erst an die Eckert & Ziegler SE geliefert, wenn die Pentixapharm Holding AG die Zahlungsbeträge gegenüber der Eckert & Ziegler SE fällig gestellt hat und die Zahlung erfolgt ist. Bis zum 30. September 2025 wurden keine Schuldverschreibungen durch die Pentixapharm Holding AG fällig gestellt. Es liegt ein schwebendes Geschäft vor, eine Erfassung der Schuldverschreibung selbst erfolgt dementsprechend nicht. Aufgrund des Zeichnungsvertrags ergeben sich jedoch bereits Rechte und Pflichten der Parteien, die sich bilanzierungstechnisch in einem Derivat ausdrücken. Daraus bestand zum 30. September ein Vermögenswert in Höhe von 379 Tsd. € (31. Dezember 2024: 335 Tsd. €). Zu den Konditionen der Wandelschuldverschreibung verweisen wir auf die Erläuterungen unter Tz. 23 unseres Geschäftsberichtes 2024.

Die Salden der PTX mit nahestehenden Personen und Unternehmen bezüglich Forderungen und Verbindlichkeiten stellen sich zum 30. September 2025 und zum 31. Dezember 2024 wie folgt dar:

Tsd. €	31.12.2024	30.09.2025
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	18	4
Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen und Unternehmen	6.136	9

ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Finanzielle Vermögenswerte bewertet zum beizulegenden Zeitwert umfassen zum 30. September 2025 die im Zusammenhang mit der o.a. Wandelschuldverschreibung bestehenden Ausübungsrechte. Der beizulegende Zeitwert dieses derivativen Finanzinstrumentes betrug zum 30. September 2025 379 Tsd. € (31. Dezember 2024: 335 Tsd. €).

Finanzielle Verbindlichkeiten bewertet zum beizulegenden Zeitwert bestanden zum 30. September 2025, ebenso wie zum 31. Dezember 2024, nicht.

Der beizulegende Zeitwert von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, von Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie von sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und sonstigen Forderungen entspricht in etwa dem Buchwert. Der Grund dafür ist vor allem die kurze Laufzeit solcher Instrumente.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Bezüglich der „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“ verweisen wir auf die Erläuterung unter Punkt A.6 des Konzernzwischenlageberichtes.



C. WEITERE INFORMATIONEN

C.1 ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 12. November 2025

Dr. Dirk Pleimes
Vorstandsvorsitzender

Henner Kollenberg
Mitglied des Vorstandes

IMPRESSUM

Pentixapharm Holding AG
Robert-Rössle-Straße 10
13125 Berlin, Deutschland

Kontakt
+49 30 94 89 26 00
info@pentixapharm.com
www.pentixapharm.com

IR-Kontakt
Investor Relations
+49 30 94 89 26 00
ir@pentixapharm.com

Gestaltung & Satz
2dKontor, Apenrade, Dänemark